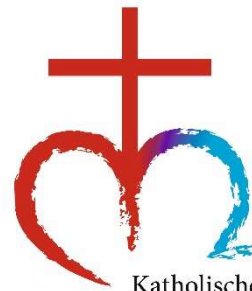


Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband

Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung 21. bis 29. September 2024



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Benrath-Urdenbach

25. Sonntag im Jahreskreis: Weish 2,1a.12.17-20 / Jak 3,16-4,3 / Mk 9,30-37

Liebe Schwestern und Brüder!

Unklarheiten rufen Verwirrung hervor und Phantasien. Und nicht immer die besten. Was ist da zu tun? Natürlich nachfragen. Das ist das Selbstverständlichste von der Welt – wird aber oft unterlassen.

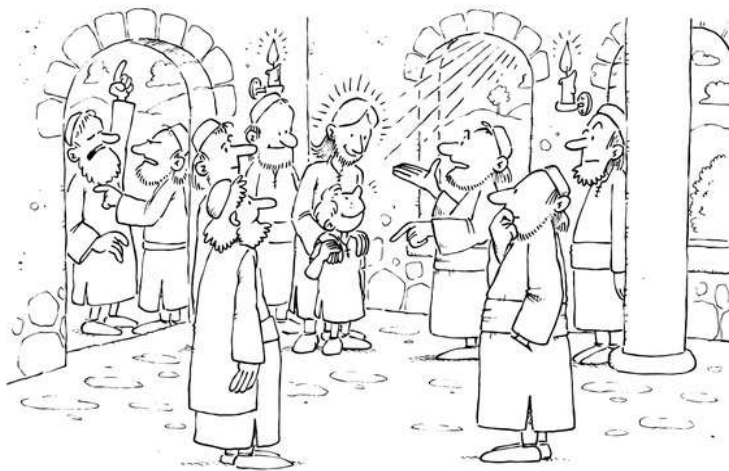
Da sagt Jesus: „Der Menschensohn wird den Menschen ausgeliefert, und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen.“ Damit ist eigentlich alles gesagt, was Jesus über sich selbst sagen konnte, und trotzdem war für die Jünger überhaupt nichts klar. Was sollte das heißen? Auch hier gilt, wenn etwas unklar ist, dann gibt es nur eines: nachfragen! Aber genau das geschieht nicht.

Jetzt sind die Jünger schon so lange mit Jesus zusammen und haben immer noch Angst nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Das hat wohl etwas damit zu tun, dass niemand sich blamieren will, weder vor Jesus noch vor den Anderen. Immer wieder meldet sich in uns die Idee, bloß keine Schwäche, keine Wissenslücke, keine Unsicherheit zu zeigen, denn das könnte uns vielleicht zum Nachteil gereichen.

Jesus handelt anders. Er fragt nach. Er will wissen, worüber sie unterwegs gesprochen haben. Diese Frage bringt Klarheit, auch wenn sie nicht mit Worten beantwortet wird, sondern durch Schweigen. Sie hatten gestritten, wer von ihnen der Größte sei. Genau aber diese Sorge hatte sie zuvor am Fragen gehindert, und jetzt will keiner zugeben, dass ihm die Rangfolge so wichtig ist. Jetzt kann er ihnen ein Wort sagen, das ihnen wirklich hilft, weil es nun ihr eigentliches Problem trifft.

Jesus stellt ein Kind in ihre Mitte. Dieses Kind soll gewissermaßen jetzt der Lehrmeister sein, und Jesus hat nicht die geringste Angst, an Autorität zu verlieren, weil jetzt das Kind und nicht er in der Mitte steht. Ein Kind hat diese Angst auch nicht, sondern fragt unbekümmert, fragt den Erwachsenen manchmal richtige Löcher in den Bauch – besonders denen, von denen es sich angenommen weiß. Das deckt sich wohl auch mit Ihrer Erfahrung: Je mehr wir uns von jemandem angenommen wissen, desto leichter fällt uns das Fragen. Doch zuweilen müssen wir das erst entdecken, dass jemand es gut mit uns meint.

Die ganze Tiefe der Liebe Jesu war den Jüngern noch nicht aufgegangen, und erst recht jenen nicht, die in größerem Abstand zu ihm standen. In ihrer Angst, weniger zu wissen und beschämt zu werden, blieben sie lieber im Gestrüpp diffuser Angst machenden Phantasien. Und in der schlechtesten Phantasie über den andern, wird oft der größte Trumpf für das eigene Prestige gesehen. So wurde Jesus zum Gotteslästerer abgestempelt und hingerichtet. Aber Wahrheit war und ist, dass Jesus von Gott nicht zu trennen ist. Das wurde spätestens am dritten Tag vielen klar.



Quelle: www.familie234.de - AusmaßID zum 25. Sonntag im Jahreskreis 8 / Mk 9, 30-37

Gelegentlich öfter fragen, ohne Scheu vor der Blamage und vieles würde klarer. Vieles würde besser in der Welt aussehen. Das ist das Eine. – Genauso wichtig ist aber auch das Hören auf die Antwort. Uns Menschen fällt es schwer, im Gewirr der vielen Antworten auf unsere Fragen die richtige zu entdecken. Jesus Christus hat Worte ewigen Lebens. Er selbst ist die Wahrheit auf die wir vertrauen können.

Ihr und Euer Pastor Thomas Jablonka

Thomas Jablonka, Pfr.

Gottesdienste 21. bis 29. September 2024

Samstag, 21. September – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

- 9.00 **B** Hl. Messe
14.30 **U** Tauffeier
15.30 **B** Beichtgelegenheit bis 16.30 Uhr (Pfarrer Jablonka)
17.00 **U** Sonntagvorabendmesse („Singen vor der Messe“ ab 16.30 Uhr auf der Orgelempore)

Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Mauritius

- 8.30 **B** Hl. Messe
11.00 **B** Hl. Messe („Singen vor der Messe“ ab 10.30 Uhr auf der Orgelempore)
11.00 **U** Hl. Messe in der Senioren-Residenz Robert-Hansen-Straße 53

Montag, 23. September – Hl. Pius von Pietrelcina

- 18.00 **B** Hl. Messe

Dienstag, 24. September – Hl. Rupert von Salzburg; Hl. Virgil

- 8.10 **B** Schulgottesdienst KGS St. Cäcilia
17.15 **B** Gebet für Priester und um geistliche Berufe
18.00 **B** Hl. Messe

Mittwoch, 25. September – Hl. Nikolaus von Flüe

- 9.00 **U** Frauenmesse
18.00 **B** Hl. Messe

Donnerstag, 26. September – Hl. Damian; Hl. Kosmas

- 8.10 **B** Schulgottesdienst KGS Einsiedelstraße und GGS Schloss Benrath
8.30 **A** Ökumenischer Schulgottesdienst GGS Südallee (in der evangelischen Dorfkirche Urdenbach)
18.00 **B** Hl. Messe

Freitag, 27. September – Weihe der Kölner Domkirche

- 18.00 **B** Hl. Messe

Samstag, 28. September – Hl. Lioba; Hl. Wenzel; Hl. Laurentius Ruiz

- 9.00 **B** Marienmesse
15.30 **B** Beichtgelegenheit bis 16.30 Uhr (Pfarrer Steinfort)
17.00 **U** Sonntagvorabendmesse („Singen vor der Messe“ ab 16.30 Uhr auf der Orgelempore)

Sonntag, 29. September – Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel – 26. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 **B** Hl. Messe
11.00 **B** Hubertusmesse („Singen vor der Messe“ ab 10.30 Uhr auf der Orgelempore)

B = Benrath (Ohne weitere Angaben: Kirche St. Cäcilia Benrath (Hauptstraße 11, 40597 Düsseldorf, geöffnet tägl. 8.00–19.00 Uhr)

U = Urdenbach (Ohne weiteren Angaben: Kirche Herz Jesu Urdenbach (Urdenbacher Allee 111, 40593 Düsseldorf)

 **Kollekten** Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Kollekten am Wochenende 21./22. September 2024 sind für die Caritas bestimmt.

Kontoinhaber	IBAN	BIC	Verwendungszweck
Pfarrcaritas Kath. KGV Benrath-Urdenbach	DE60 3005 0110 1005 6260 70	DUSSEDDXXX	Caritas Spende
KG St. Cäcilia, Benrath	DE37 3005 0110 0022 0652 05	DUSSEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KG Herz Jesu Urdenbach	DE19 3005 0110 0054 0021 00	DUSSEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KGV Benrath-Urdenbach	DE31 3005 0110 1004 3841 19	DUSSEDDXXX	Spende KGV

Nachrichten



Verschenken Sie ein Lächeln.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Caritas.

Caritas-Sonntag 2024
am 22. September



Die Kollekten am Wochenende 21./22. September 2024 sind für die Caritas bestimmt.

Spenden Sie gerne auch per Überweisung an:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Bank für Sozialwirtschaft
DE46 3702 0500
0001 0632 00

oder online unter www.caritasnet.de/engagement/spenden
Für alle Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Hubertusmesse in St. Cäcilia

Wir laden herzlich ein zur Hubertusmesse am **Sonntag, den 29. September**, um 11.00 Uhr in St. Cäcilia. Die Messe wird musikalisch begleitet von der Jagdhornbläsergruppe Monheim.

Visionsmesse in St. Antonius Hassels

Herzliche Einladung zur Visionsmesse am **Sonntag, den 29. September**, um 11.00 Uhr in St. Antonius Hassels (Am Schönenkamp 143). Die Visionsmessen sind moderne, inspirierende Gottesdienste, in denen wir der Vision Jesu auf die Spur kommen und einen Raum öffnen wollen für:

- Begegnung mit Gott und Begegnung mit Menschen
- Stärkung für die Woche
- Glauben finden oder stärken
- Inspiration, Ermutigung, Engagement und vieles mehr

Nach der Visionsmesse gibt es die Möglichkeit zum Kontakte-Knüpfen, Wiedersehen, Kennenlernen und Austausch bei einem heißen oder kalten Getränk hinten in der Kirche oder auf dem Kirchvorplatz.

Parallel zur Visionsmesse für Erwachsene gibt es zwei Kindergottesdienste: Die „Kirchenkids“ (null bis sechs Jahre) bzw. die „Zeitforscher“ (Schulkinder) treffen sich hinten in der Kirche und gehen dann mit ihrem Gottesdienst-Team in die entsprechenden Gottesdiensträume. Bei den Kirchenkids geht in der Regel in Elternteil mit. Zum Ende der Visionsmesse treffen sich dann wieder alle in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie und Euch! Das Vorbereitungsteam

Stephan Lipke SJ zum Weihbischof ernannt

Am 12. September hat Papst Franziskus Pater Stephan Lipke SJ zum Titularbischof von Arena und zum Weihbischof in Nowosibirsk ernannt.

Stephan Lipke wurde 2002 zum Priester geweiht und war von 2004 bis 2006 Kaplan in unserem Seelsorgebereich. 2006 trat er in den Jesuitenorden ein. Nach seinem Noviziat arbeitete er als Seelsorger in St. Michael in München und von 2012 bis 2017 als Seelsorger und Lehrer im sibirischen Tomsk. Ab 2018 wirkte er als Direktor des St. Thomas-Instituts in Moskau und lehrte mittelalterliche Philosophie an der Moskauer Patrice-Lumumba-Universität für Völkerfreundschaft. Seit 2020 ist Pater Lipke Generalsekretär der katholischen Bischofskonferenz der Russischen Föderation.

Die Diözese der Verklärung von Nowosibirsk ist eine von vier katholischen Diözesen in Russland. Sie umfasst ein Gebiet von zwei Millionen Quadratkilometern. In den knapp 70 Pfarreien der Diözese leben gut eine halbe Million Katholiken.

Wir gratulieren Pater Lipke herzlich zur Ernennung und wünschen ihm für seinen neuen Aufgabenbereich viel Erfolg und Gottes reichen Segen!

„Was bleibt ist das Gefühl. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen verstehen und begleiten“

Die Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf Süd lädt alle Interessierten herzlich ein zu einer Veranstaltungsreihe im September rund um das Thema Demenz.

Den Abschluss und Höhepunkt des Aktionsmonats gestaltet am **Samstag, den 28. September**, ab 19.30 Uhr im Matthäus-Haus in Garath (René-Schickele-Straße 4) das preisgekönte Künstlerduo Tanja Stolting (Luftakrobatin) und Stefanie Kuznik (Schauspielerin). Interviews und Aussagen von demenziell veränderten Menschen werden collagenartig in Text, Lufttanz und Gesang zu einem schillernden Teppich aus Emotionen verwoben und entfalten über den Köpfen der Zuschauer poetische und erührende Bilder. Im Anschluss herzliche Einladung zum gemeinsamen Umtrunk und Gespräch mit den Künstlerinnen.

Erstkommunionvorbereitung 2024/2025



Wir feiern die Erstkommunion 2025 am Wochenende 3. und 4. Mai.

Am **Montag, den 30. September**, findet hierzu um 19.30 Uhr ein Infoelternabend in der

St. Cäcilia Kirche, (Fußgängerzone Benrath) statt.

Wir informieren Sie über das Vorbereitungskonzept, die Anmeldetermine zur Vorbereitung und alles, was Sie rund um die Erstkommunion wissen sollten. An diesem Abend ist auch Zeit und Platz für Ihre Fragen zum Thema „Erstkommunion und Erstkommunionvorbereitung“ und alles, was damit zusammenhängt.

Bei (Rück-)Fragen wenden Sie sich an Anne Kricheldorf, Seelsorgerin und Gemeindefereferentin unter anne.kricheldorf@kkbu.de oder 0171 95 70 9265.

Ökumenische Kinderbibeltage

In diesem Jahr finden die ökumenischen Kinderbibeltage am **Freitag, den 27. September, (15.30 bis 19.30 Uhr) und am Samstag, den 28. September, (10.00 bis 18.00 Uhr)** rund um das evangelische Gemeindezentrum in der Angerstraße 77 in Urdenbach statt. Die Kinderbibeltage enden am Samstag, den 28. September, um 16.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der evangelischen Dorfkirche. Hierzu sind alle Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder eingeladen.

Dieses Jahr dreht sich alles rund um das Thema „Shalom – Komm wir suchen den Frieden“.

Wenn ihr zwischen sechs und zwölf Jahren seid und Lust habt, euch mit vielen anderen auf ein spannendes Abenteuer einzulassen, viel zu entdecken und zu erleben, dann meldet euch an!

Einige Plätze sind noch frei: Anmeldungen liegen in Pastoralbüro (Hauptstraße 12) und im Büro der Angerstraße 77 aus. Ebenfalls werden die Anmeldungen über die Schulen verteilt und sind auf www.kkbu.de (KGV Benrath-Urdenbach) oder www.evku.de (Evangelische Kirchengemeinde Urdenbach) zu finden. Wir bitten, den Kostenbeitrag von 5€ pro Kind mit der Anmeldung abzugeben.

Wenn es noch Fragen gibt wenden Sie sich gerne an Anne Kricheldorf, anne.kricheldorf@kkbu.de oder Tatjana Pfitzer, tatjana.pfitzer@ekir.de

Hilfe für Partnergemeinde in Chile

Wie wir durch Sebastian Olschok, der zurzeit ein soziales Jahr in unserer Partnergemeinde in Chile absolviert, erfahren haben, gab es in der Gemeinde vor Kurzem einen großen Brand. Mehrere Häuser wurden zerstört und einige Tote sind zu beklagen.

Als Hilfe für die Betroffenen der Katastrophe bitten wir um eine Spende auf das Konto des KGV Benrath-Urdenbach, IBAN: DE31 3005 0110 1004 3841 19, BIC: DUSSEDDXXX, Verwendungszweck „Hilfe für Partnergemeinde in Chile“. Ebenso bitten wir um Ihr Gebet für die Opfer und ihre Angehörigen.

Im Namen unserer Partnergemeinde in Chile ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir freuen uns auf Sie! Singen Sie mit ...

Vokalensemble Rejoice! (Proben mittwochs, ab 20.00 Uhr im Cäcilienstift, Paulistraße 3)

The Singing Class (Proben dienstags, ab 20.00 Uhr im Cäcilienstift, Paulistraße 3)

Singen vor der Messe:

Samstags, ab 16.30 Uhr in Herz Jesu (Orgelempore)
Sonntags ab 10.30 Uhr in St. Cäcilia (Orgelempore)

Kontakt: Seelsorgebereichsmusiker Nick Goudkuil
(nick.goudkuil@kkbu.de)

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 719393 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

Verstorbene



Wir bitten um ein Gebet für unsere Verstorbenen. Sie mögen ruhen in Frieden.



*Wir freuen uns auf Sie –
werden Sie Teil unseres Teams!*

Staatlich anerkannte:r Erzieher:in / sozialpädagogische Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit m/w/d – ab sofort.

Unser Team im katholischen Familienzentrum St. Cäcilia am Mönchgraben ist hoch engagiert, sehr aufgeschlossen und freut sich immer auf frische Ideen und kreativen Input. Hier können Sie Ihren Erzieher-Beruf neu erleben und auch in Fortbildungen Ihr Wissen stetig erweitern. Sie können eigene Ideen und Stärken einbringen, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen. Bei uns macht die Arbeit mit den Kindern wirklich Spaß. Wir betreuen Kinder von vier Monaten bis sechs Jahren. Inklusiv Betreuung ist für uns ebenso eine Selbstverständlichkeit wie familiäres Miteinander.

In unserem Familienzentrum ist uns eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien besonders wichtig. Unser katholisches Profil liegt uns am Herzen. Informieren Sie sich über unsere Einrichtungen unter <https://www.kkbu.de/ueber-uns/kindertageseinrichtungen/>. Oder besuchen Sie uns (Am Mönchgraben 47, 40597 Düsseldorf) und machen sich selbst ein Bild.

Sie erhalten eine unbefristete Anstellung mit einer Vergütung nach KAVO (EG S8a) in Anlehnung an TVÖD, 30 Tage Urlaub sowie eine kirchliche Zusatzversorgung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: KGV Benrath-Urdenbach, Claudia Steiger, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf oder claudia.steiger@erzbistum-koeln.de.

Impressum und Kontakt:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinerverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 719393 – Fax 0211 7185514 – Mail: pastoralbuero@kkbu.de

Der Redaktionsschluss für Textbeiträge der kommenden Ausgabe ist immer Dienstag um 12.00 Uhr.